

Erklärung jedoch keine CE-Kennzeichnung, da es sich um ein geregeltes Produktbereich ohne CE-kennzeichnung handelt, Technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (2001/95/EG),

Produkt Name: BONPEN

Typen: BON-102, BON-102T, BON-102D, BON-102B, BON-102F, BON-102K, BON-102S

Hersteller: Japan Bonkote Co., Ltd, Mito, Ibaraki, Japan

Europaimporteur: LICO Electronics GmbH, A-2320 Kledering, Klederinger Str. 31

Contact: Hellmut Miksch, h.miksch@lico.at, Tel +43 664 100 6538

Dokumentnummer: CE LICO 14/2014

Landläufige Bezeichnung: BONPEN Flussmittelstift

Anwendung:

tropf-freies präzises Auftragen von Flussmittel oder anderen geeigneten Lösungen

Sachbeschreibung: Dosierpinsel BONPEN –Inhalt 7ccm, Antistatisch,

BONPEN-Material: PP, PE, Nylon, (Papier & Aluminium: < 1%)

Eigenschaften und Produktbeschreibung:

Die BONPEN verfügt über einzigartige Eigenschaften. Der Pinselspitze ist in verschiedensten Formen und Ausführungen lieferbar und weist die Form eines Stiftes mit einem dünnen und elastischen Präzisionspinsel an seinem Ende auf. Der Pinsel besteht aus einem synthetischen Material. Der Flussmittel Filzstift hat eine starre Form und ist bleistiftähnlich ausgeführt. Die BONPEN kann Flussmittel präzise und wirtschaftlich nicht nur auf Lötstellen auf Leiterplatten, sondern auch auf extrem kleine und feine Anschlüsse wie QFP und BGA Mikrochips ohne diese zu verformen, auftragen.

Es sind aufgrund der feinsten Kapillaren nur Lösungen mit gelösten Feststoffen bzw. feststoffarme Medien einsetzbar. Emulsionen, thixotrope oder feststoffreiche Lösungen werden die Pinselspitze verstopfen.

Durch leichtes Drücken am Griff startet die eine einzigartige wirtschaftliche Dosierung von Flussmittel oder dem eingefüllten Medium. Die BONPEN ist als Zweikammer-Dosiereinrichtung ausgeführt. Mit ihrer Hilfe wird das Medium von der Hauptkammer in die Nebenkammer gequetscht. Von dort wird der Pinsel durch den Kapillareffekt befeuchtet. Es ist angeraten, die Menge des Mediums im Handgriff gelegentlich durch die halbtransparente Wand beobachten. Nachfüllen des Medium: einfach den schwarzen Begrenzerstift aus dem Handgriff ziehen, den Handgriff zu etwa 3/4 befüllen, den Begrenzerstift wieder fest bis zum Anschlag einsetzen und die Pinselspitze anschrauben.

Der Schutzring zeigt die Funktion an, (siehe Beschreibung unten)

Bei Nichtgebrauch oder Transport des BONPEN empfiehlt sich es, den Ring in die Lagerfunktion zu setzen.

Die Abdeckkappe soll bei Nichtgebrauch oder Lagerung des BONPEN fest über den Pinsel verschlossen sein um ein rasches Verdunsten des Lösungsmittels des Medium zu verhindern.

Anwendungen beispielsweise:

Auftrag von Flussmitteln, Fluoric Lube, Feinöl, Reinigungslösungen, Lösungsmittelkleber.



Befüllung des BONPEN-Flussmittelstiftes:



Vorbereiten einer geeigneten Einwegspritze siehe Bild
(z.B. BD Discardit™ mit Luer Lock Ansatz oder ein ähnlich
vergleichbares Produkt natürlich auch von anderen Herstellern)

Beispielsweise geeignete Spritzenvolumen sind:
10ccm, 20ccm, 30ccm, 50ccm, 60ccm,

Geeignete Spritzenmaterialien sind je nach verwendeten
Medium auszuwählen:
z.B. Polypropylen, Polyethylen



Befüllen der Spritze durch Aufziehen des Mediums aus einem
„handhabungssicheren“ Behälter, z.B. 100 – 500 mL mit einer
möglichst großen Öffnung

Handgriff CA-102:

Schritte zum Nachfüllen des BONPEN:

- Abnehmen der Pinselspitze
- Entfernen der Begrenzerhülse



Entfernen der Begrenzerhülse,
← nach vorne abziehen



Danach den BONPEN-Handgriff senkrecht stellen, mit der Öffnung nach oben.

Mit der Spritze den BONPEN Handgriff zu etwa $\frac{3}{4}$ befüllen.

Die Begrenzerhülse sofort danach einsetzen und fest eindrücken bis diese plan aufliegt. Die BONPEN Pinselspitze wieder aufsetzen und festdrehen. Sicherstellen dass die Verschlusskappe gut aufgesetzt ist.

Anmerkung:



wird der Schutzring mit dem U nach links, also in Richtung Pinsel eingesetzt, wird die Lagerfunktion angezeigt



wird der Schutzring mit dem U nach rechts, also in Richtung Handgriff eingesetzt, wird die Betriebsfunktion angezeigt

Material-Zusammensetzung:

Chemischer Name - Anteil (Gewicht %)

Polyethylene	52
Polypropylene	42
Polyester	4
Aluminum	<1
Papier	<1

Die verwendeten Materialien sind als handelsüblich und nicht weiter bedenklich eingestuft.

Toxikologische Betrachtung: kein Gefahrenstoff

Brandgefahr: keine besondere Gefährdung

Umwelt: nicht als umweltschädlich bekannt.

Entsorgung: im Zweifelsfall mit Industriemüll entsorgen.

Weitere Daten und Informationen: siehe Informationen und Datenblatt auf www.bonkote.eu